

Ferienplanung: Haustausch ist eine günstige und spannende Variante

NEU-ULM: Zum Pauschalurlaub im Hotel gibt es viele Alternativen. Eine preiswerte, abseits von großen Touristen-Strömen, ist der Haustausch. Wichtig für diese Art des Reisens sind gute Vorbereitung und große Offenheit.



Planen schon die nächste Reise (von links): Sonja Fiedler-Tresp, Tochter Mirjam, Vater Thomas und Sohn Matthias. Benedikt ist noch in der Schule. Fotograf: Lars Schwerdtfeger

. Eine ältere Dame steht zur Begrüßung im Eingang einer Wohnung in Verona. Sie redet Italienisch und sie redet schnell. Erst nach einem nicht enden wollenden Redeschwall fragt sie, ob ihre deutschen Zuhörer sie verstehen.

Sonja Fiedler-Tresp, ihr Mann Thomas und die drei Kinder Mirjam, 14, Benedikt, 12, und Matthias, 9, waren in den Osterferien in genau dieser Wohnung in Verona. Die Fiedlers haben für diesen Urlaub nicht mehr ausgegeben als die Anreise mit dem Zug, Lebensmittel und Ausflüge. Kosten für eine Ferienwohnung oder ein Hotel konnten die Neu-Ulmer sich sparen, denn sie haben ihr Haus eingetauscht gegen die Wohnung. Deren Bewohner, eine italienische Familie mit Kindern, waren unterdessen im Neu-Ulmer Haus der Fiedlers.

Die ältere Dame war die Großmutter der Tauschpartner, sie hat den Wohnungsschlüssel übergeben und alles

Wichtige erklärt. Es funktioniert auch anders. "Meist ist der Schlüssel versteckt", sagt Vater Thomas. Das klappe immer gut.

Seit 2005 tauschen die Fiedlers ihr Haus in einer Reihenhaussiedlung in Neu-Ulm regelmäßig gegen Wohnungen und Häuser anderer Familien aus ganz Europa. 18-mal war die fünfköpfige Familie so unterwegs. Jedes Jahr an Ostern und im Sommer. Sie waren bereits in Dresden, Paris, in der Pfalz, Belfast und Bedum, dem Geburtsort des Bayern-Stars Arjen Robben in Holland.

Der Lehrer und die Lektorin haben sich für diese Art des Reisens bei der Plattform Homelink angemeldet. Weltweit sind dort mehr als 13 000 tauschwillige Familien, Paare und Singles registriert. Etwa 1200 sind es derzeit in Deutschland, sagt der deutsche Homelink-Vereinsvorstand Manfred Lypold, die Tendenz sei steigend. 140 Euro kostet die Mitgliedschaft bei Homelink für ein Jahr. Dafür dürfen Mitglieder so oft tauschen, wie sie wollen, und sie haben Zugang zu einer gesicherten Tauschplattform. Zusätzlich bietet Homelink einen Garantiefond für Schadensfälle.

Größere Schäden haben Fiedlers bisher nicht erlebt. Es gehe schon einmal ein Teller kaputt oder andere Kleinigkeiten, erinnert sich Sonja Fiedler-Tresp. Für diese Schäden kommen Hausrat- oder Haftpflichtversicherung der Teilnehmer auf. Alle Tauschpartner sind versichert. "Ich frage nicht mehr danach", sagt Sonja Fiedler-Tresp, die nach 18 Tauschen gelassener ist. Und wie ist es mit der Angst, dass das Haus während der eigenen Abwesenheit verwüstet wird? "Das blende ich aus."

Ein Tauschurlaub erfordert eine intensivere Vorbereitung als ein Pauschalurlaub. An Weihnachten beginnt die Planung für den Sommer. Etwa 50 Anfragen schickt die Familie raus. "Wir wohnen ja nicht auf Rügen", sagt Fiedler-Tresp. Die Familie findet aber immer tolle Reiseziele und Menschen, die es genießen, ihren Urlaub in Neu-Ulm zu machen.

Bevor die Reise losgeht, wird das Haus auf Vordermann gebracht. In den Regalen und Schränken wird Platz geschaffen für die Sachen der Gäste, Betten werden überzogen und ein kleiner Lebensmittelvorrat eingekauft. Sonja Fiedler-Tresp hat für die Besucher einen Ordner mit wichtigen Tipps angelegt: Was sind die Sehenswürdigkeiten in der Gegend, wo gibt es gutes Essen und an wen können sich die Tauschpartner im Notfall wenden? Auch ein Gästebuch hat die Familie. Darin finden sich viele lobende Worte über das Häuschen am Baggersee.

"Wir fahren wirklich gern in den Urlaub", sagt Mutter Sonja, ihr Mann Thomas pflichtet ihr bei. Mit dieser Variante des Reisens könne die Familie viel Geld sparen.

Einen weiteren Vorteil sieht das Paar darin, dass sie immer ein Haus oder eine Wohnung haben. Die Kinder haben Spielsachen, und es ist meist nicht beengt. Die Familie entdeckt abseits der üblichen Touristenpfade, dass es "überall so schön ist". Wie an Ostern in Verona, als sie vor der Wohnungstür einen kleinen Wochenmarkt fanden, den der Normalurlauber eher nicht sieht. "Da kommt man sich gleich so einheimisch vor", sagt die Mutter. Zurück in Neu-Ulm stand im Gästebuch, dass die Italiener gern noch einmal tauschen würden.

Wichtige Dinge vorher klären

Anbieter Neben Homelink (www.homelink.de) bieten Intervac (www.haustausch.de) und Homeexchange (www.haustauschferien.com) den Wohnungs- oder Haustausch an. Wer im ersten Jahr keinen Erfolg hat, erhält das zweite Jahr der Mitgliedschaft umsonst.

Tauschvertrag Stiftung Warentest rät dazu, alle wichtigen Details in einem Vertrag zu regeln. Wer zahlt Telefonkosten und Strom? Wie läuft die Schlüsselübergabe und wann ist An- und Abreise? Bei Homelink und Intervac gibt es Musterverträge. Das Dokument wird hinterlegt. In der Regel übernehmen Haftpflicht- und Hausratsversicherung Schäden. Auch ein Autotausch sollte geregelt werden. Eine befristete Vollkaskoversicherung ist eine Möglichkeit, die bei der Versicherung angefragt werden kann.

MK

URL: <http://www.swp.de/2712916>

Autor: MIRIAM KAMMERER, 21.07.2014